

# Tanz der Kirschblüten

## Love- story 1

Von Miru-lin

### Kapitel 1: Ein überraschendes zusammentreffen

Hallo ihr lieben.

Ich fange diese kleine ff an, weil ich einpaar neue Inerationen brauche. Also, länger als drei Kapis wird diese ff nicht sein.

Hoffe sie gefällt euch. Es ist romantik pur.

Viel spaß beim lesen

Hilfe:

reden: "....."

denken: //.....//

Mein gerede: (.....)

Warm scheint die Sonne auf die Bewohner einer Kleinstadt. Alle werden durch das warme Licht geweckt und begeben sich zu ihren Morgendlichen Pflichten. Manche machen sich für die Arbeit fertig, manche machen das Frühstück für die Familie oder andere machen sich bereit für die Schule.

So wie die 16 Jährige Sakura Ishijuma. Müde steht sie auf und läuft ins Bad. Dort duscht sie und macht sich frisch.

Ihr Hüftenlanges Haar hängt ihr den Rücken runter. Ihre schönen großen roten Augen strahlen vor Fröhlichkeit. Sakura trägt einen Roten Minirock, unter dem schwarze Strumpfhose bis zu ihren Knien geht. Ihr Oberteil hat kurze Ärmel, es hat einen runden Halsausschnitt und um den Bauch ist ein Band, das Sakura am Rücken zu einer Schleife bindet.

Als sie fertig ist, lächelt sie sich kurz an, dann geht sie runter ins Esszimmer. An dem Tisch sitzen ein älterer Mann, eine Hübsche Frau und ein kleiner Junge, im alter von 10 Jahren.

„Guten Morgen!“, begrüßt Sakura alle freundlich. Sie setzt sich auf ihren Platz neben den Junge, der sich gerade ein Brot schmiert.

„Sakura, du bist wieder zu spät aufgewacht!“, schimpft der kleine.

„Ist ja gut, Hiro. Passiert nie wieder!“, erwidert sie nur und schnappt sich ein Brot.

Sobald sie das Brot aufgegessen hat, steht sie auf, geht für 5 Minuten hoch und kommt mit ihrer Tasche zurück.

„Tschüs!“, verabschiedet sie sich von ihren Eltern und rennt raus.

Hiro schnappt sich seine Tasche und rennt ihr hinterher.

Als sie den Berg, zur Schule, hoch rennen schreit er ihr hinterher.

„Hey, warte auf mich!“

„Komm schon, Hiro, lauf schneller!“, schreit sie zurück.

Plötzlich rennt sie gegen jemanden und fällt zurück. Geschockt erwartet sie den Aufprall und den Schmerz, doch schnell legen sich zwei Arme um sie und fangen sie auf.

Sakura atmet einmal tief durch, bis sie ihre Augen aufmacht und in zwei grüne Augen sieht. Erschrocken stellt sie fest, das gerade ein unbekannter Junge sie auffangen hat. Sein rotes Haar hängt leicht über seine Augen, verdeckt sie aber nicht. Er ist so einen Kopf größer als Sakura und trägt eine Schwarze Hose, mit einem Roten Oberteil. Um seinen Hals hängt eine rote Krawatte, die er nicht fest gebunden hat.

Wie versteinert schauen sich beide an und lassen sich nicht aus den Augen.

Als Hiro bei seiner Schwester ankommt, tippt er den Jungen an dem arm. Als dieser zu ihm schaut sagt Hiro finster: „Las sie los!“

Sofort trennen sich die beiden und Sakura schaut verlegen zu Boden.

//Wie peinlich!//, geht ihr die ganze Zeit durch den Kopf.

„Gehen wir?“, fragt Hiro sie und sie nickt zur antwort.

„Danke!“, bedankt sie sich leise bei den Jungen und geht mit ihrem Bruder zur Schule. Der Junge schaut ihr hinterher und folgt ihnen langsam. Auf seinem Gesicht ist ein leichtes lächeln.

Im Hof trennt sich Sakura von ihrem Bruder und geht auf das Hauptgebäude zu. Unterwegs sammelt sie ihre Freundinnen auf und unterhält sich mit ihnen, bis zu ihrer Klasse. Dort setzten sie sich auf ihren Plätzen und unterhalten sich über die kommende Stunde.

Als die Lehrerin ins Zimmer tritt, schauen alle zu ihr und Sakura stellt geschockt fest, das der Junge, der sie vorhin aufgefangen hat, neben der Lehrerin steht. Nun ist seine Krawatte fest gebunden und ersieht auch sehr ordentlich ist.

//Was macht der denn hier?//, fragt sie sich geschockt.

„Guten Morgen!“, begrüßt die Lehrerin die Klasse.

„Morgen“, begrüßen auch die Schüler ihre Lehrerin müde.

Frau Rika geht auf ihren Platz zu und stellt ihre Tasche ab, dann dreht sie sich zu der Klasse.

„Darf ich euch euren neuen Mitschüler vorstellen.“, sie zeigt auf den Jungen, sein Name ist Hiro Nijisama, er ist mit seiner Familie hierher gezogen und wird die nächsten Jahre auch mit euch in die selbe Klasse gehen. Also seid nett zu ihm und hilft ihm, wenn er was braucht!“, mit diesen Worten dreht sie sich nun zu Hiro um.

„Du kannst dich da hinten neben Kamui setzen.“, damit zeigt Frau Rika auf den Platz in der letzten reihe. Dort stehen 5 Tische in einer Reihe und in dieser reihe sitzen immer die Badminton- Spieler. Diese gehören zu der Mannschaft der Schule und sind überall und bei jedem in der Schule bekannt.

„Nun wollen wir aber auch gleich mit dem Unterricht anfangen, Hiro, du kannst dich nachher deinen Mitschülerin vorstellen. Schlagt bitte die Seite 56 auf...“, damit beginnt Frau Rika den unterricht.

Ab und zu schaut Hiro zu Sakura, doch diese ist ganz in ihren Aufgaben vertieft. Als die Klingel, zur nächsten Stunde läutet, stehen alle auf und schnappen sich ihre Taschen und laufen zu Physikraum.

Als die große Glocke läutet, für die Pause, zieht Sakura mit ihren Freundinnen sich auf ihren Stamplatz zurück. Es ist ein Tisch, um den die ganzen Mädles sitzen und sich über alles mögliche unterhalten.

Heute ist das Thema, der neue Junge. Sakura wünschte sich, im Erdboden zu versinken. Es war so peinlich, erst rempelte sie ihn an, dann half er ihr auch noch und jetzt was er in ihrer Klasse. Was würde er nur von ihr denken.

„Hiro ist richtig süß, findest du nicht, Sakura?“, fragt Sakura beste Freundin, Tea.

Sakura schreckt aus ihren Gedanken und schaut ihre Freundin an, als hätte diese den Weltuntergang vorhergesagt.

„Wenn du meinst!“, antwortet sie nur knapp.

Tea setzt sich neben sie und schaut sie ernst an.

„Was ist mit dir los?“, fragt sie.

„Nichts, alles bestens!“, meint Sakura daraufhin und schaut Tea an.

„Das glaube ich nicht, ich kenne dich schon lange, da ist doch was. Also, raus damit!“, mutigt Tea ihre Freundin auf.

Sakura seufz und überlegt was sie sagen kann.

„Er kommt mir komisch vor, das ist alles!“, lügt sie.

„Ja? Finde ich nicht. Er sieht verdammt gut aus.“, schwärmt Tea von ihm.

Darauf muss Sakura lachen.

„Tea, du bist so süß!“, meint sie lachend.

Nach der Pause geht es wieder zurück in den Unterricht. Sakura und Hiro kommen nicht zu einem Gespräch, was Sakura sehr erleichtert aber Hiro nicht wirklich passt.

Als die schule vorbei ist, verabschieden sich alle von Sakura und gehen nach Hause. Sie selber geht zum Raum des Gärtner- Clubs und holt sich dort eine große Gieskanne. Diese füllt sie auf und beginnt alle Pflanzen, im Hof, zu gießen. Das sie immer nach einpaar Minuten die Kanne wieder füllen muss, macht ihr nichts aus, die Pflanzen sind ihre Leidenschaft, für sie ist kein Opfer zu groß.

Als Sakura an einem großen Bett ankommt und es schon fast zur Hälfte begossen hat, wird sie leicht an der Schulter getippt.

Leicht überrascht schaut sie zurück und entdeckt Hiro Nijisama. Dieser lächelt sie an.

„Hey, sorry, ich wollte dich nicht erschrecken!“, entschuldigt er sich.

„Schon OK.“, beruhigt sie ihn und wendet sich wieder den .

„Hey Sakura, kannst du mir zeigen wo das Umkleidezimmer für die Jungs ist?“, fragt er.

Sakura schaut sich um, dann nicht sie, nach kurzem Überlegen, und stellt die Gieskanne ab.

„Folg mir!“, fordert sie ihn auf und beiden laufen zur Sporthalle.

„Wohnst du schon lange hier?“, fragt Hiro und versucht sie in ein Gespräch zu vertiefen.

„Schon seit meiner geburt!“, antwortet sie darauf und macht die Tür zur Sporthalle auf.

Sie finden sich in einem gang wieder, der nach rechts und Links geht. Sakura geht nach link, wo die Kabinen der Jungs sind.

„Sakura?“

.....

Hier stoppe ich.

Hoffe euch hats gefallen. Seit so lieb und hinterlasst mir ein kommi.

Miru